

## Kommasetzung

Das Komma – ein einziger Strich verändert Welten. Kommasetzung ist deshalb nicht kompliziert, die Autor\_in muss lediglich wissen, was sie sagen möchte. Im Deutschen dient dieser kleine Strich nämlich dazu, Sinn zu stiften. Mitunter hilft das Komma, Leben zu retten:

**Let's eat grandma.**

**Let's eat, grandma.**

Das Komma hat die Aufgabe, Satzteile optisch zu gliedern. Darüber hinaus erlaubt es den Leser\_innen, Luft zu holen und den Sinngehalt des Satzes leichter zu erfassen. Innerhalb eines Satzes grenzt es einzelne Wörter, Wortgruppen oder Satzteile voneinander ab.

## Zwischen Hauptsätzen und Haupt- und Nebensätzen

Hauptsätze, bestehend mindestens aus Subjekt und Prädikat, **werden mit einem Komma voneinander getrennt**. Hauptsätze erkennt ihr daran, dass sie allein stehen können. Sie können auch mit einem UND bzw. ODER verbunden sein. In diesem Fall kann ein Komma gesetzt werden, muss aber nicht.

Er lief davon, sie folgte ihm. Er lief davon(,) und sie folgte ihm.

Er lief davon. Sie folgte ihm.

Wenn Haupt- und Nebensatz miteinander verbunden werden, steht zwischen ihnen ein Komma. Der Nebensatz kann zu Beginn, in der Mitte oder am Ende des Satzes stehen. Ein Nebensatz kann nicht allein stehen, das Verb steht immer am Ende. Oft wird er mit einer Konjunktion eingeleitet.

Er lief davon, **um den Zug zu erwischen**.

Er lief davon, **um den Zug zu erwischen, der ihn nach Hause bringen sollte**.

**Um den Zug zu erwischen**, lief er davon.

## Aufzählungen

Werden Wörter oder Wortgruppen hintereinander gereiht, wird ein Komma gesetzt. Aufzählungen, die mit Konjunktionen wie **UND, ODER, SOWIE** verbunden sind, benötigen kein Komma. Das Ende einer Aufzählung wird häufig mithilfe von Konjunktionen angezeigt, das Komma vor dem letzten Element der Aufzählung entfällt daher. Vor Aufzählungen, die die Leser\_in selbst vervollständigen kann, wird ebenfalls kein Komma gesetzt.

### Ohne Komma

---

sowohl ... als auch	etc.	und
entweder ... oder	usw.	oder
weder ... noch	o. Ä.	sowie

## Nachgestellte Erläuterungen

Für die nachgestellten Erläuterungen gilt: Sie müssen auf jeden Fall durch ein Komma (einfaches Komma) abgetrennt werden. Wenn der Satz danach weitergeht, wird auch ein abschließendes Komma (paariges Komma) gesetzt.

Es gab viele Kunstwerke zu sehen, **vor allem von Monet.**

Es gab viele Kunstwerke, **vor allem von Monet,** zu sehen.

### Mit Komma

---

also	besonders	das heißt
und zwar	insbesondere	nämlich
vor allem	zum Beispiel	

**Vorsicht:** Hinter **DAS HEISST** wird dann ein Komma gesetzt, wenn die Erläuterung selbst ein Haupt- bzw. Nebensatz ist.

Er will sie nicht mehr, **das heißt,** er wird sie nicht mehr wiedersehen.

Sie sollte ihn besuchen, **das heißt nach Köln fahren.**

## Konjunktionen

Wenn Bindewörter entgegengesetzte Aussagen voneinander abgrenzen, wird ein Komma gesetzt. Es gibt sie in einfacher Form oder mehrteilig.

### Mit Komma

---

aber	einerseits ... andererseits
sondern	nicht nur ... sondern auch
jedoch	teils ... teils
obwohl	

**Vorsicht:** Vergleiche mit **WIE** oder **ALS** werden mit Komma angezeigt, wenn ein Nebensatz folgt. Ohne diesen darf kein Komma gesetzt werden.

Er ist größer, **als ich ihn in Erinnerung hatte.** Komm so schnell, **wie Du kannst!**

Er ist größer **als in meiner Erinnerung.** Das Kleid ist genauso eng **wie das andere.**